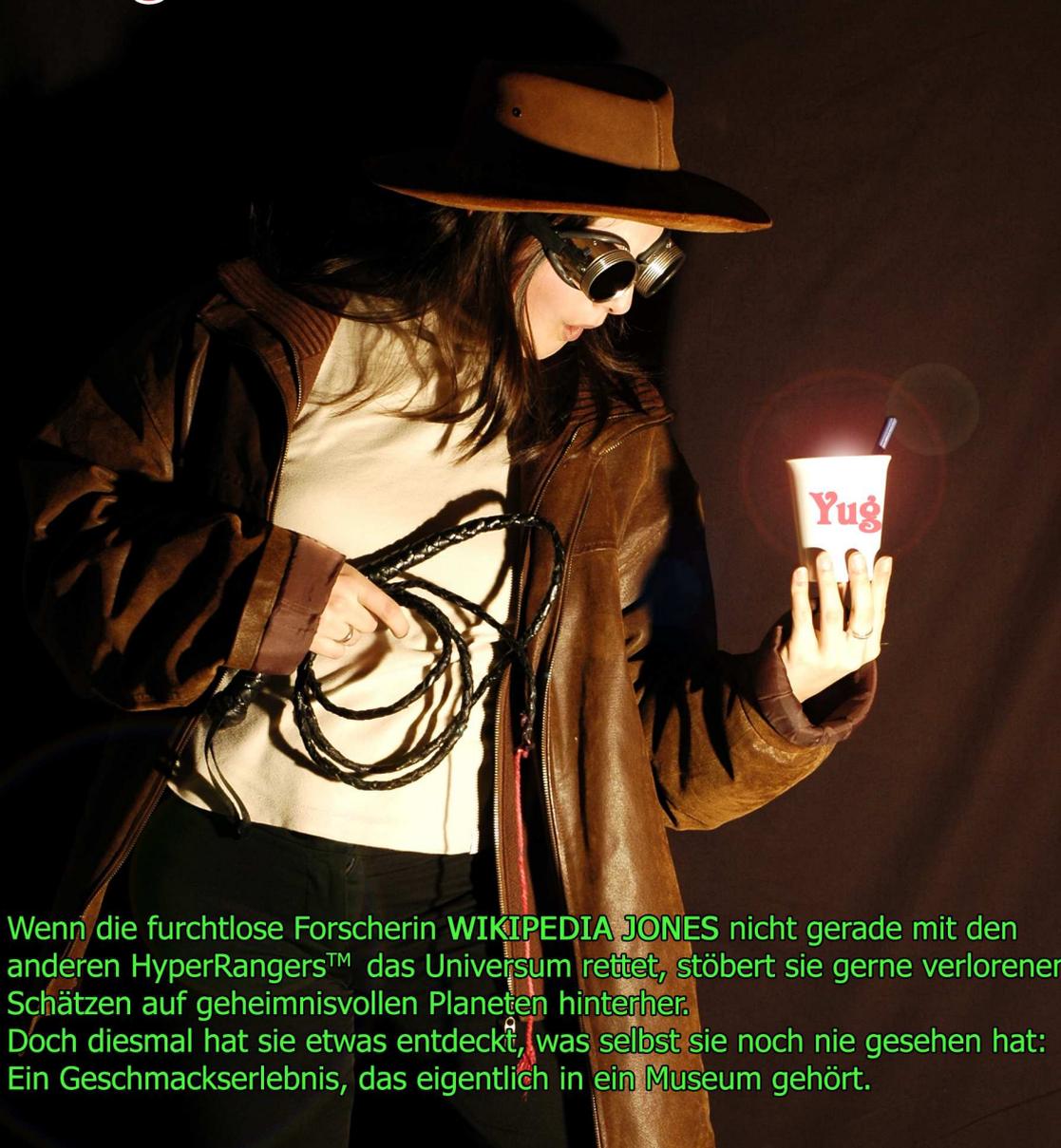


**Die besten Schätze findet man manchmal
im eigenen Kühlschrank.**



Wenn die furchtlose Forscherin **WIKIPEDIA JONES** nicht gerade mit den anderen HyperRangers™ das Universum rettet, stöbert sie gerne verlorenen Schätzen auf geheimnisvollen Planeten hinterher. Doch diesmal hat sie etwas entdeckt, was selbst sie noch nie gesehen hat: Ein Geschmackserlebnis, das eigentlich in ein Museum gehört.

Yuggoth Yoghurt

Der Joghurt mit den verlorengeliebten Kulturen.

Erhältlich in den Geschmacksrichtungen Ketracel White, Soylent Green, Blue Pill und Red Dwarf.

Coluphids Kolumne: Diesmal zur gestrigen Präsidentschaftswahl

Wie bescheuert sind wir eigentlich?

Meine drei Bücher (*Wo Gott sich irrte, Noch ein Paar von Gottes größten Fehlern und Wer ist denn dieser Gott überhaupt?* – Anm. der Red.) hätte ich mir sparen können. Hätte ich einen Beweis gebraucht, dass Gott nicht existiert, hätte ich nur das Ergebnis dieser Präsidentschaftswahl abwarten müssen. Zaphod Beeblebrox? Ist das euer Ernst, wahlmündige Bürger der Galaxis?

Zaphod Beeblebrox?

Zaphod "sechsmaliger Gewinner des Preises für das schlechtgekleidetste fühlende Wesen des Universums" Beeblebrox?

Zaphod verzuckt nochmal BEEBLEBROX??!!!

WAS ZUM FRACK IST LOS MIT EUCH?

Ich meine, gut, irgendjemanden musste man ja wählen, nachdem der gute Yooden Vranx das Zeitliche gesegnet hatte, aber musste es denn ausgerechnet Beeblebrox sein? Waren denn die anderen Kandidaten so unwählbar?

Da war zum einen Humma Kavula, Ex-Pirat und religiöser Fanatiker. Dann Flotnip Gal Brexnarg mit seiner militanten Wahlkampagne "Heute das Universum und morgen die ganze Welt". Und schließlich Grunthos der Aufgeblasene, Dichturfürst von Kria, erst kürzlich für die Todesfälle bei der Lesung seiner gesammelten Werke freigesprochen.

Kontroverse Persönlichkeiten, vielleicht, aber immerhin mit politischem Potential. Beeblebrox hingegen, dessen Wahlkampf aus Spaßphrasen, Feelgood-Floskeln, Selbstbeweihräucherung und – zugegeben – extremer Coolness bestand, bringt nichts von alledem ins Amt. Alles, was dieser zweiköpfige dümmlich grinsende Tagedieb neben vielen zwielichtigen Geschäftsideen vorweisen kann, ist, dass er einen halbwegs hoopigen Drink erfunden hat, der sich gerade einiger Beliebtheit erfreut.

Und der Gipfel: Beeblebrox war sich nicht zu schade, diese Popularität schamlos auszunutzen und die freie Presse zu bestechen, indem er an alle großen News-Outlets der Galaxis ganze Paletten voll mit diesem "Pangalaktischen Donnergler"-Gesöff schicken ließ.

Ich habe eine Flasche hier vor mir, und ich glaube, ich werde jetzt damit auf den Niedergang der galaktischen Kultur anstoßen.

Die Welt verdummt.

Prost zusammen.

WOW.

Wissen sie was? Dieser Beeblebrox ist gar nicht so übel, wenn ich's mir genau überlege.

KEINE ARBEIT?
KEIN GELD?
KEINE ZUKUNFT?

KEINE PANIK!

JOBSEC
WIR FINDEN WAS.

Nachgefragt: In Gob We Trust?

Restaurantmogul Gob Glostuphos im Gespräch mit Interviewerin Halgra Doot

Halgra Doot: Guten Abend, Großkonsul. Vielen Dank, dass sie sich die Zeit genommen haben.

Gob Glostuphos: Ganz meinerseits.

HD: Ihre Restaurantkette *GobStop* ist eine Erfolgsgeschichte, die in der Businesswelt ihresgleichen sucht – vergleichbar höchstens noch in der Publishing-Szene mit dem Siegeszug des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis*.

GG: Danke, danke.

HD: Was ist das Geheimnis ihres Erfolges?

GG: Nun, Halgra – darf ich sie Halgra nennen?

HD: Natürlich.

GG: Nun, Halgra, das "Geheimnis", wie sie es nennen, ist ganz einfach: Ich esse selbst gerne und viel, und am liebsten vom Besten.

HD: Nun ist es aber eine Sache, Gob – darf ich sie Gob nennen?

GG: Nein.

HD: Nun ist es aber eine Sache, Großkonsul Glostuphos, ob man selbst gerne isst, oder ob man möchte, dass andere diese Leidenschaft teilen.

GG: Ah. Hier kommen meine Angestellten ins Spiel. Dentrassis gelten nicht umsonst als die besten Köche des Universums. Was diese Kultur mit Essen anstellt, wird höchstens noch von den Heiligen Mittagessern von Voondoon übertroffen. Jedenfalls gibt es bei den Dentrassis Wissenschaftler, die ganz wunderbare Geschmacksanalyse-Instrumente entwickelt haben. Das ganze ist unheimlich kompliziert, aber es läuft darauf hinaus, dass alles, was ich gerne esse, analysiert und als Rezept ausgedruckt werden kann. In Kooperation mit dentrassischer Technik und meinem Gespür für die feinen Dinge des Lebens gelingt es uns so, Menüs zu zaubern, wie sie sonst nirgends serviert werden.

HD: Jetzt haben sie ja in letzter Zeit verlautbaren lassen, es gäbe große Pläne für etwas Neues von GlostuCorp. Können sie uns einen kleinen Einblick gewähren?

GG: Ich kann mehr als das, Halgra. Es füllt mich mit Stolz, ihren Lesern hier und heute mein neuestes Unternehmen vorzustellen. Es ist ein Restaurant der Extraklasse, geschaffen aus jahrelanger Erfahrung mit der *GobStop*-Kette. Erlesene Menüs, bei denen ihnen die Augen übergehen werden! Exquisite Cocktails und Snacks aus allen Ecken der Galaxis! Nicht billig, natürlich, aber es lohnt sich.

HD: Und wie heißt ihr neues Restaurant?

GG: Ich nenne es *Midways*, das Restaurant in der Mitte des Universums!

HD: Ah.

GG: Gefällt es ihnen?

HD: Nun ja, um ehrlich zu sein...

GG: Ja?

HD: Es drängt sich schon der Vergleich auf mit dem berühmten *Milliways*, dem Restaurant am Ende des...

GG: Ach was, papperlapapp! Nur kleinliche Geister können sich an so etwas stoßen. Wir sind etwas völlig anderes! Angefangen damit, dass sich das *Milliways* am Ende der Zeit befindet. Wer will so etwas sehen? Das Universum stirbt? Deprimierend. Oder das Gegenstück, die *Urknall-Urquell-Bar*!

Ich bitte sie. Soviel Aufregung beim Essen! Nein, wir befinden uns im Ruhepunkt, im Zentrum. In der Mitte.

HD: Aber nicht in der Mitte der *Zeit*, sondern des *Raumes*, wenn ich diese Pläne hier richtig lese.

GG: Zeit, Raum, quantentechnisch gesehen ist das doch letztlich alles dasselbe. Wir befinden uns also quasi zentral, ruhig, im völligen Equilibrium...

HD: In einer völligen Einöde, meinen sie.

GG: Bitte?

HD: Nichts.

GG: In völligem Gleichgewicht mit dem Universum und uns selbst. Beste Voraussetzungen für den Genuss einer guten Mahlzeit, und beste Voraussetzungen für eine gesunde Verdauung.

HD: Wenn sie das sagen. Und was soll der Spaß kosten?

GG: Unsere Mahlzeiten beginnen bei knapp 360 Atair-Dollar für einen leichten Salat und enden bei 285000 für ein großzügig bemessenes Neun-Gänge-Buffet mit Vorspeise, Nachtsch, Übernachtung, Frühstück, Diätberater und Liposuktion.

HD: Und wer soll sich das leisten können?

GG: Wir legen natürlich Wert auf gehobenes Klientel, Halgra. Einfache kostengünstige Anhalterkost ist schließlich nach wie vor in meinen *GobStop*-Restaurants zu bekommen. Aber quasi als Schnupperangebot werde ich einen Gutschein für ein Abendessen mit Frühstück verlosen. Er wird in einem zufällig ausgewählten *GobStop*-Menü versteckt sein, und der glückliche Gewinner darf für einen Abend Haute Cuisine genießen.

HD: Ein Gutschein? Eine astronomisch hohe Chance. Aber immerhin passt sie damit zu den Preisen.

GG: Wie bitte?

HD: Großkonsul Gob Glostuphos, ich möchte ihnen für das Gespräch danken.

GG: Na dann mal los.

HD: Ich danke ihnen für das Gespräch.



Die feineren Dinge des Lebens: Großkonsul Gob Glostuphos beim Plausch mit unserer Korrespondentin im Foyer des Gigaglitz-Hotels auf Brendastilon.